



Ringele und Ehrlich Hof retten Pappelernte

Foto der Woche



Informationen von Schwatzinger an Schwatzingen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Nach langem und sorgfältigen Überlegen haben wir uns entschlossen, dass wir nicht länger schweigen wollen.

Wir treten deshalb nun an die Öffentlichkeit, um eine öffentliche Stellungnahme der Gemeinde und des Herrn Fritzel Freasys zu fordern.

Warum? Weil wir denken, dass hier üble Dinge im voranschreiten sind. Im genaueren meinen wir die Genehmigung einer neuen Produktion unter der Hand.

Da sind wir der Meinung, dies geht nicht, da für uns an dieser Stelle der gleichwertige Wettbewerb nicht mehr gegeben ist.

Deshalb liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schließen Sie sich uns an und fordern auch Sie mit uns gemeinsam mehr Transparenz in Schwatzingen.

Euer geschätzter Landhandel

Letzten Freitag gab Karl Schlag im Stadtmelder „Whatsfarm“ bekannt, dass er dringend Leute sucht, die ihm bei der Pappelernte helfen können. Die Gerätschaften stellte die Firma Schlag zur Verfügung. Nach der Zusage vom Landhandel, verschwand dieser aber aus unerklärlichen Gründen in Richtung Untergriesbach. Währenddessen kam es in Schwatzingen zu einen Unfall bei der Häckselaktion. Schlag versuchte einen stehen gebliebenen Häckslers

selber zu reparieren und klemmte sich dabei die Hand im Schneidwerk ein und musste in die Notaufnahme. Dies wäre aber nie passiert wenn der Maschinenhandel besetzt gewesen wäre. Die Mitarbeiter vom Ringele Hof und der Ehrlich Hof konnten dann aber die Ernte in mühsamer Arbeit alleine bewältigen. Erst als nur noch ein Feld übrig war kam der Landhandel zum helfen dazu.

Demonstrationen in Untergriesbach



Die Gerüchteküche brodelte in Schwatzingen. Es wurde gemunkelt, dass Fritzel Freasy in Untergriesbach eine Energy-Fabrik bauen wollte. Voller Elan rief Miguel Manus in Untergriesbach an und schmiedete einen Demonstrationsplan mit den dortigen Einwohnern. Dort angekommen reihten sich auch schon die Traktoren mit Protestschildern auf. Währenddessen besichtigte F. Freasy mit seinen Mitarbeitern und Bürgermeister Friedrichsen ein Baugrundstück. Wenig später kamen auch schon die

Demonstranten dazu. Mit den Worten „Energy weg - ist nur Dreck“ protestierten die Anwohner mit dem Landhandel. Die genauen Beweggründe von Herrn Freasy wusste zu diesem Zeitpunkt keiner. Dass sie nur die neue Gemeinde besichtigten und ein potenzielles Baugrundstück begutachteten, wurde ignoriert. Aber: Dass neue Produktionen in Untergriesbach geplant sind, sei schon länger bekannt gegeben. Ist also die Demonstration gerechtfertigt?



Neues aus LOS SANTOS

BGA außer Betrieb

In der vergangenen Woche stellte sich heraus, dass die BGA einen Defekt in einer der Lagertürme hat. Herr Guttman rief daraufhin den Landhandel an, der zeitnah mit einem Kran anrückte. Herr M4cm4nus fuhr mit dem Kran einige Meter hoch in die Luft. Ihm war das alles nicht so geheuer dort oben, erkannte aber das Problem relativ schnell. Die Förderschnecke in Turm 3 sei defekt. Aus Sicherheitsgründen wird die BGA erst einmal außer Betrieb genommen, bis das Problem behoben ist.



In Los Santos ist nix unmöglich. Das zeigte sich vor Kurzem, als ein Zeppelin in der Innenstadt notlanden musste. Das Abschleppunternehmen, welches von der Werkstatlleiterin Hayley Winter betrieben wird, wurde kürzlich von der Polizei beauftragt, den Zeppelin aus der Stadt an

den Strand zu transportieren. Begleitet wurde der einzigartige Einsatz von drei Polizeistreifen. Lt. Rossi meinte mit einem Grinsen im Gesicht der Zeitung gegenüber nur: „Hayley ist die beste Abschlepperin der Stadt und wir sind froh sie in der Stadt zu haben“.

Kontaktanzeige

Suche Frau zum gemeinsamen-Puzzeln. Vorzugsweise Köchin oder Physiotherapeutin.

Mein Hobbies sind Briefmarken lecken und Aschenbecher töpfeln.

Melde dich bei mit der Chiffre 34 beim Schwatzinger Wochenblatt.

Wichtige Infos für die Gemeinde Schwatzingen und Untergriesbach



Der Bürgermeister stellte Alfred Schwarz einen kleinen Bauern aus Untergriesbach vor. Herr Friedrichsen erklärte, dass es sich bei dem Ort um das Stückchen Land handle, dass er besorgt hatte, bevor das große Schiffsunglück passiert war, um die Gemeinde dorthin umzusiedeln. Ebenso wird bekannt gegeben, dass es einen globalen Handel zwischen den beiden Ortschaften geben wird. Die Gemeinden werden ein gemeinsames Steuer-, In- und Exportsystem haben, sowie ein Gesetz, das für beide Orte gilt. Es kam bei der letzten Gemeindesitzung immer mal wieder zu

großen Unruhen. Die Schwatzinger wurden ziemlich laut gegenüber Herrn Schwarz. Miguel bezeichnete den Zustand sogar als „Krieg“ und verlies die Veranstaltung. Nach einer legendären Ansprache von Fritzel beruhigten sich die Bürger wieder und Herr Friedrichsen klärte die Situation auf und schlug ein Gemeindefest vor, bei dem sich die Bürger friedlich kennen lernen können.

Wie schon in den vorherigen Ausgaben erwähnt, werden immer noch Bürger für die noch leer stehenden Gebäude gesucht.

Impressum

Schwatzinger Wochenblatt
Am Gemeindeplatz 1
2025 Schwatzingen

Chefredaktion: Emily Ehrlich
Redaktion: Isabella B. Ehrlich,
Christl Eilig